

Renntag 25. April 2021

Saisonstart 2021 und erstes Heimspiel für Janina Reese

Am Sonntag werden auf der Neuen Bult die ersten Zucht- und Leistungsprüfungen für Galopprennpferde des Rennjahres 2021 ausgetragen. Aufgrund der Corona Pandemie finden die 12 Rennen erneut unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Auch wenn der Hannoversche Rennverein e.V. erneut auf Zuschauer verzichten muss, wird dennoch Leistungssport auf hohem Niveau geboten. Die Highlights des Tages sind zwei Rennen auf Listenebene, sowie Prüfungen für den Derbyjahrgang, ein Ausgleich II und jede Menge Basissport. Bult-Trainerin Janina Reese sattelt außerdem die ersten Starter ihrer Karriere auf der Heimatbahn. Für sie wird es das erste Heimspiel ihrer Laufbahn.

Das erste Listenrennen auf der Karte und damit der erste Höhepunkt des Tages wird der Hannoversche Sprint-Cup sein, ein Rennen über kurze 1300 Meter. Die Prüfung ist für vierjährige und ältere Pferde ausgeschrieben und mit 15000 Euro dotiert. Derzeit sind noch zehn Pferde startberechtigt. Hier könnte es zum Duell der beiden besten Sprinter des Landes kommen. Derzeit besitzen sowohl der mehrfache Gruppensieger Namos aus dem Stall von Bult-Trainer Dominik Moser als auch der Gewinner des Vorjahres Majestic Colt noch ein Engagement für dieses Kurzstreckenrennen. Beide Pferde sind zudem schon mit Reiter angegeben. Scheich Jaber Abdullahs Majestic Colt wird mit Eduardo Pedroza und Petra Stuckes Namos mit Wladimir Panov ins Rennen gehen. Auch noch eine Nennung für den Sprint-Cup besitzt Henk Grewes Rubaiyat, der im Jahr 2019 zum Galopper des Jahres gewählt wurde. Hochkarätiger könnte dieses Rennen also kaum besetzt sein. Zumal aus Frankreich Gaststute Emoji anreisen könnte, die von Francis Henri Graffard für das amerikanische Galopp syndikat Team Valor trainiert wird.

Das zweite Tageshighlight ist der Neue Bult Stutenpreis, ein Listenrennen für vierjährige und ältere Stuten mit einer Gesamtdotierung von 15000 Euro. In der Prüfung über 1900 Meter sind noch 18 Ladies angegeben. Aus dem Stall von Dominik Moser könnte Amabilis an den Ablauf kommen. Die aus der Zucht des Gestüt Brümmerhof stammende Stute wurde bereits mit Reiterin angegeben. Im Sattel wird Amazone Lilli-Marie Engels sitzen, die am Stall von Trainer Moser beschäftigt ist. Die Amazone könnte sich mit einem Sieg einen ganz besonderen Traum erfüllen, denn bei Amabilis handelt es sich auch um ihr erklärtes Lieblingspferd. Das Duo könnte unter anderem auf No Limit

Credit aus dem Stall von Andreas Suborics treffen, die im vergangenen Jahr das Schwarzgold-Rennen auf Gruppe III-Ebene gewann. Am höchsten eingestuft ist Miltcho G. Mintchevs Tabera, die schon ein GAG von 93,5 Kilo vorweisen kann. Sollte die Siegerin aus dem Preis der Deutschen Einheit mit Andrasch Starke im Sattel im Stutenpreis starten, wird sie sicherlich zum Kreis der Favoritinnen gehören.

Für die Rennen auf der Heimatbahn hat Jungtrainerin Janina Reese aktuell noch acht Pferde genannt. Unter anderem könnte Sanibel im Rennen für dreijährige sieglose Pferde über 2000 Meter mit Jockey Andreas Helfenbein an den Start gehen. Die Stute aus dem Besitz von Anja und Jürgen Buhn besitzt derzeit noch eine Nennung für das Deutsche Derby in Hamburg. Die

Stute aus der Fährhofer Zucht sollte zu den größten Hoffnungsträgerinnen des Quartiers gehören.

Der Start des ersten Rennens wird voraussichtlich um 11:20 Uhr erfolgen.

Galoppsportfreunde sehen die Zucht- und Leistungsprüfungen via Livestream auf YouTube oder auf der Website des Dachverbandes Deutscher Galopp. Bitte beachten Sie, dass der kostenlose Livestream drei Minuten zeitverzögert gezeigt wird. Für das Galopperlebnis in Echtzeit tätigen sie einen Einsatz bei einer der lizenzierten Wettannahmestellen.

Kontakt

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen